

Breisach, 08.01.2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst wünschen wir allen ein gutes Jahr 2021! Wir alle hoffen auf mehr Normalität und auf die Rückkehr zu einem schulischen Regelbetrieb. Leider lassen die Ansteckungszahlen dies momentan noch nicht zu.

Daher wurde sowohl auf der Ebene der Regierungschefs als auch vom Kultusministerium Baden-Württemberg beschlossen, dass die Schulen nach dem Ende der Weihnachtsferien nicht im Präsenzunterricht starten werden. Das große Ziel ist weiter die Minimierung aller Kontakte, um die Ansteckungsmöglichkeiten einzuschränken.

Für alle Klassen wird **ab 11. Januar 2021** der **Fernunterricht** starten. Dafür gelten folgende Standards:

- Für die Schülerinnen und Schüler besteht **Teilnahmepflicht am Fernunterricht**. Im Krankheitsfall müssen die Schüler regulär entschuldigt werden.
- Sie erhalten in allen Fächern **entsprechend der Stundentafel Aufgaben**. In der Regel wird dies über Moodle oder den Messenger geschehen. Es können auch andere Kommunikationswege genutzt werden.
- Die **Fachlehrerinnen und -lehrer sind zu den stundenplanmäßigen Zeiten** über den Messenger oder über Big Blue Button für Erklärungen, Rückmeldungen usw. **erreichbar**. Einzelheiten über die Kommunikationswege teilen die Fachlehrerinnen und -lehrer den Schülern mit.
- Schülerinnen und Schüler, **die über keine geeigneten elektronischen Geräte verfügen und die dies vor den Ferien entsprechend angezeigt haben**, melden sich bitte im Laufe des Montags (11.01.2021) telefonisch in der Schule.
- Bitte beachten Sie, dass nur eine **begrenzte Anzahl von Geräten** zur Verfügung steht und wir gegebenenfalls eine Priorisierung vornehmen müssen. Wir danken für ihr Verständnis. Die **Nutzungsordnung finden Sie auf der Homepage** der Schule. Sie kann dort heruntergeladen und ausgedruckt werden. Eine **unterschiedene Nutzungsordnung ist Voraussetzung für das Ausleihen eines Geräts**.
- Um die Notbetreuung sicherzustellen, wird es notwendig sein, dass in einzelnen Klassen manche Fächer (z.B. Sport, Musik, Kunst) nicht im Fernunterricht angeboten werden. Die Klassenlehrer informieren Sie rechtzeitig darüber.

Für Schülerinnen und Schüler der Klasse 5-7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird es eine **Notbetreuung im Rahmen des regulären Stundenplans** geben. Für Kinder, die an der Ganztagesbetreuung teilnehmen, kann die Notbetreuung auch am Nachmittag durch das Team der GTS angeboten werden.

- Anspruch haben nur Kinder, bei denen **beide Erziehungsberechtigte** (bei Alleinerziehenden das jeweilige Elternteil) als **unabkömmlich** gelten.
- Bitte melden Sie sich gegebenenfalls **bis Montag, 11.01.2021, 13:00 Uhr** bei der Schulleitung.
- Bitte beachten Sie, dass es seitens des Ministerium den dringenden Appell gibt, „**die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies zwingend erforderlich ist.**“ Es ist daher auch möglich, die Kinder tageweise für eine Notbetreuung anzumelden.
- In der Notbetreuung gibt es keinen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler sind angehalten, die Aufgaben ihrer Klasse selbstständig zu bearbeiten. Die Gruppen können aus organisatorischen Gründen **nicht ausschließlich klassenweise** gebildet werden.

Ab **Montag, 18.01.2021** ist geplant, die **Zehntklässler** und die Schüler der Klasse 9g teilweise in der Schule zu unterrichten. Entscheidend sind die Entwicklung des Infektionsgeschehens und die Regelungen des Kultusministeriums. Genauere Informationen dazu erhalten Sie bis Mitte der nächsten Woche.

Für alle Klassen gilt: Aufgrund der Coronasituation wird die Ausgabe der **Halbjahresinformationen auf den 24.02.2021 verschoben.**

Christoph Wolk, Manuela Schmitt, Markus Rupp